Coaching, Prävention & Gesundheit

1. Zweck

Die Lernenden kennen verschiedene Anlaufstellen in Krisensituationen und haben direkte und persönliche Ansprechpersonen an der Schule. Zudem werden für die Lernenden der BSB Präventions- und Informationsanlässe organisiert, um ihr Verhalten und ihre Einstellung zu unterschiedlichen Themen und in verschiedenen Situationen zu schulen und zu reflektieren.

2. Geltungsbereich

Alle Lernenden der BSB.

3. Weiter geltende Unterlagen

- Leitfaden Intervention psychische Krise (P3.2-12)
- Intervention Fehlverhalten Lernende (P3.2-05)

4. Richtlinien

4.1. Coaching

«Coaching und Lernen mit Jugendlichen» (ehemals Fachkundige individuellen Begleitung «FIB») wird von Lehrpersonen der Schule durchgeführt, welche die zusätzliche Ausbildung erworben haben, die Berufslernenden individuell zu begleiten. Für alle zweijährigen Lehren (EBA) ist dies Pflicht. Dies beinhaltet Coachinghaltungen und -methoden für professionelle Lernbegleitung und die konkrete Kenntnis weiterer Unterstützungsmöglichkeiten im Umfeld der Berufslernenden.

- Coaching-Grundlagen
- Diagnostik und Lernplanung,
- Lerncoaching Sprache und Mathematik
- Selbstmanagement
- Krisen & Lösungsansätze

4.2. Prävention

Die **«Lehrperson Prävention und Gesundheit»** («LPG», ehemals Kontaktlehrperson) unterstützt den Aufbau von suchtpräventiven und gesundheitsförderlichen Strukturen an ihren Schulen.

Sie sind teil des LPG-Netzwerk zwecks Wissenstransfer zwischen den Schulen und Impulsveranstaltungen für aktuelle Fachinputs.

Schulleitungen und LPG verankern die Suchtprävention und Gesundheitsförderung über bedarfsgerechte Projekte und Aktivitäten nachhaltig an ihren Schulen.

LPG stehen den Lehrpersonen und Lernenden bei Fragen zur Verfügung und unterstützen die weitere Kontaktaufnahme mit internen Coaches oder externen Fachstellen.

4.3. Umsetzung

Die Lehrpersonen LPG und Coaching werden in einer Fachgruppe organisiert, um die jeweiligen Angebote abzustimmen. Ein Austausch dieser Fachgruppe soll pro Quartal stattfinden.